

PRESSEMITTEILUNG

10 Jahre Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

LU

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) mit Hauptsitz in Güstrow besteht in diesem Sommer 10 Jahre. Hervorgegangen ist das LUNG aus dem 1991 in Gülzow gegründeten Landesamt für Umwelt und Natur (LAUN). 1999 wurden das LAUN und das Geologische Landesamt zum LUNG zusammengeführt.

Nummer: 166/09

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens lädt das LUNG

am **10. Juni 2009** von **14.00 bis 17.00 Uhr** zu einem
Tag der offenen Tür

und

am **11. Juni 2009** ab **9.30 Uhr** zu einem
Festkolloquium

ein. Die Gebäude des LUNG befinden sich in der Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow, das Festkolloquium findet im Festsaal der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Goldberger Straße 12-13 statt.

Am **Tag der offenen Tür** erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot. Die Palette reicht von Fotopräsentationen und Informationen zu zahlreichen umweltrelevanten Themen bis hin zur Demonstration mobiler Lärm- und Strahlungsmesstechniken und Mitmachaktionen. Besucher können an diesem Tag ihr Wasser auf Nährstoffe und Metalle untersuchen lassen. Zur Messung können zum Beispiel Brunnenwasserproben in ausgespülten 0,5 Liter Kunststoffflaschen mitgebracht werden. Die Bürger haben die Möglichkeit, die Messung zu verfolgen und bekommen anschließend die Ergebnisse ihrer Proben mitgeteilt.

Weiterhin werden Führungen durch das umweltanalytische Labor des LUNG angeboten. Außerdem kann man durch ein Mikroskop Einblicke in das Leben in Gewässern erhalten. Mitarbeiter des LUNG demonstrieren

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail: m.zinke@lu.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de/lu

V. i. S. d. P.: Marion Zinke

Möglichkeiten, sich im Internet über die Umwelt des Landes zu informieren. Es wird Erläuterungen zu Fragen der Luftreinheit, zum Moorschutzprogramm, zu einer Auswahl geologischer Objekte und zu Förderprogrammen geben. Die Bibliothek des LUNG ist für die Besucher geöffnet und Auszubildende informieren über ihre Ausbildung. Die Naturparke des Landes präsentieren die Nationalen Naturlandschaften und ein Großschutzgebietspuzzle, eine Geräuschebox und eine Lesezeichen-Stempelaktion laden zum Mitmachen ein.

Die Vertreter der Medien sind am 10.6.09 um 13.00 Uhr in das Landesamt eingeladen, um in einer kurzen Präsentation mit anschließender Führung durch die Amtsgebäude die Arbeit des LUNG kennen zu lernen.

Das **Festkolloquium** wird am 11.6.2009 um 9.30 Uhr mit Grußworten des Ministers für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus und des Güstrower Bürgermeisters Arne Schuldt eröffnet. Auf dem Programm stehen Vorträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die bewegte Gründungszeit des Amtes sowie über die Schwerpunktaufgaben und die wichtigsten Arbeitsergebnisse der letzten Jahre. Das Vortragsprogramm wird bereichert durch renommierte Gäste. Professor Kinzelbach von der Universität Rostock spricht zu Fragen der Biodiversität, Professor Lampe von der Uni Greifswald berichtet über Meeresspiegel- und Küstenveränderungen und Herr Plepla von der Nehlsen Heizkraftwerke GmbH & Co KG Stavenhagen stellt ein Energiekonzept auf Ersatzbrennstoffbasis vor.

Das vollständige Programm mit zeitlichem Ablauf ist im Internet unter www.lung.mv-regierung.de zu finden.

Hintergrund:

Das LUNG ist als obere Landesbehörde eine wichtige Schnittstelle zwischen den Ministerien, den Vollzugsbehörden sowie Planern und Investoren. Die Aufgabe des LUNG besteht vor allem darin, Daten über die Entwicklung der Umwelt zu sammeln, sie zu beurteilen, wichtige Einflussfaktoren zu identifizieren und auf dieser Basis Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu erarbeiten und gegebenenfalls auf negative Entwicklungen hinzuweisen. Das Amt koordiniert die Umsetzung der Europäischen Umweltgesetzgebung, wie z. B. die NATURA 2000-Richtlinie, die Wasserrahmenrichtlinie, die

Luftqualitätsrichtlinie oder die Umgebungslärmrichtlinie. Im umweltanalytischen Labor erfolgt die Untersuchung von Wasser-, Boden- und Luftproben. Das LUNG betreibt auch das Luftmessnetz des Landes sowie die Radioaktivitätsmessstelle Mecklenburg-Vorpommerns. Es ist die einzige Landesbehörde, die geologische Daten aufnimmt und systematisch auswertet. Die Naturparke des Landes sind dem LUNG angegliedert. Als Vollzugsbehörde ist das LUNG für Fragen des Artenschutzes und verschiedene Angelegenheiten der Abfallwirtschaft und des Immissionsschutzes zuständig.